

>> music & stories

DIE STORY DER FRONSIDEBEATS (10.04.2001)



Wir möchten FrontSideBeats vorstellen: Ein neues Projekt, dass sich dem Partyleben und den Leuten widmet, vorstellen und trafen uns dazu mit Andi, einem Mitglied der Crew ...

Knapp ein halbes Jahr ist es jetzt her, als sich URAN97.de, ENDLOSRIILLE.de und TECWAR.de zusammenschlossen. Gesucht wurde zuerst der Name, welcher per Voting-System von den Teilnehmenden ermittelt wurde. Die eigentliche Idee war, daraus ein Technolabel entstehen zu lassen, bei dem jeder, der es möchte, seine Kreativität einbringen kann. Nach langen Recherchen entstand aus diesem Grundgedanken ein handfestes Konzept. Zum Einen entsteht im Web ein Scene.Mag mit Party.Guide - vorrangig (aber nicht ausschließlich) für den Raum Brandenburg. Es geht in erster Linie um Ereignisse und Parties, über die nicht überall berichtet wird. Dadurch soll ein gewisser Undergroundcharakter gewahrt werden. FrontSideBeats bewegt sich jenseits des Mainstreams. "Wenn auf anderen Homepages schon über die Star-DJs und die Großevents berichtet wird, müssen wir das nicht auch noch tun" lautet die Philosophie. Es gibt neben den Party.Dates und Insider.Infos noch ein besonderes Feature. Und zwar kommen die Leute von FrontSideBeats auf eure Party, machen vor Ort Fotos und Interviews und laden diese an Ort und Stelle per Funkverbindung ins Internet, so dass sie am Abend der Veranstaltung abrufbar sind. In später Zukunft sollen auch Audio- und sogar Videostreams realisiert werden. Das bedarf jedoch noch einer etwas längeren Testphase. Neben dem Scene.Mag entsteht natürlich das Label FrontSideBeats. Da sie allerdings mehr als eine Vinyl releasen wollen, müssen die FSBler etwas anders vorgehen. Sie haben in der letzten zeit Verbindung mit A&R-Managern von anderen Labels geknüpft. Diese werden sich die Musik der FSB-Acts anhören und diese sozusagen bewerten. Durch diese Kritiken soll eine gewisse Qualität entstehen, die es erst möglich macht, auf den Markt gebracht zu werden. So wird dann zuerst ein independent Label gesucht um dort die ersten Tracks zu veröffentlichen und dann die Scheiben in den Clubs zu testen. Finden dann die User auf der Tanzfläche gefallen an den Songs, wird das Label FrontSideBeats gegründet. Bis dahin ist es noch ein weiter Weg, den die Members dieses Projekts gern auf sich nehmen. Es gab auch schon einige positive Ereignisse in der kurzen Laufbahn von FSB. Am 16.03. waren sie zu Gast in Marusha`s Sendung "Rave Satelite" auf Radio Fritz. Dort erzählten sie ein wenig über ihr Vorhaben und über sich selbst. Außerdem spielte der FSB-Live.Act Nico Grubert ein einstündiges Live-Set. Am selben Abend gewann dieser Act den dritten Platz bei den "Metaton Awards 2002" und Readymade.tv veröffentlichte einen Artikel über den Mitbegründer und DJ Chris Barky. Außerdem waren Barky und ein weiterer Act namens Auditory Works auf der "Stream Overkill" zu hören, einer Live-Stream-Session, die von "Klangterroristen.de" aus Berlin ins Web übertragen wird. Für gewöhnlich dauert diese Session ein ganzes Wochenende. Diesmal also vom 19.04.02 bis 21.04.02.

Am 8.6.02 findet dann die 5-jahres-party von URAN97 statt, die gleichzeitig auch Gründungsparty von FrontSideBeats sein wird. Mit dabei sind viele geladene Gäste. Zu sagen ist noch, dass die Leute von FrontSideBeats Kooperationen mit anderen Crews aus Brandenburg oder auch weiter entfernten Gegenden sehr begrüßen.

[frontsidebeats homepage]

posted_10.04.2002 [KW] [print]

since 1999-2005 (c) by impaki.de, powered by lanetic.net/work webengine and produced by tobiasmenzel.com | [impressum-kontakt](#) | [rechtlicher hinweis](#)